

## Rapport du Comité central du 26 janvier 2009

*Anwesend:* CLAUDE F., FUSENIG G., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., JANES M.,  
KIEFER C., LECH P., PUNDEL T., SCHUMACHER C., WENER C.

*Abwesend:* KRECKÉ M., RECKERT C.,

### *Allgemeines*

- Da einige Schulen es regelmäßig versäumen die teilnehmenden Schüler in ihr Lizenzregister einzutragen, werden künftig Sanktionen verhängt. Schulen welche nicht alle teilnehmenden Schüler eintragen erhalten für die jeweilige Veranstaltung keine Punkte zum Errechnen der Subsidien.
- Die nächsten Sitzungen wurden für den 9.02., 02.03. und 16.03. angesetzt.

### *Nationale Organisationen*

- Das Fun in Athletics ist in weiten Zügen vorbereitet. Carole KIEFER hatte eine Unterredung mit Frank KRIER um die Stationen abzusprechen. Die Pokale und T-Shirts werden rechtzeitig zur Verfügung stehen Es steht noch eine Unterredung mit den Verantwortlichen der Coque aus.
- Die Skimeisterschaften in Adelboden verliefen durchaus positiv. Sowohl Transport und Hotel, wie auch das Podium waren hervorragend organisiert. Hervorzuheben bleibt weiter, dass die sofortige Ansage der Kategorien über die Sprechanlage und das hohe Trainingsinteresse der nichtlizenzierten Schüler. Leider wurde weiterhin dem Anteil der LASEL (sowohl organisatorisch als auch sportlich) bei diesem Event in der Presse keine Rechnung getragen.
- Bei der Fußballmeisterschaft (Seniors) hatte das LAML die Einschreibung verpasst und konnte auf Grund der Gruppenaufteilung auch nicht mehr in den Spielbetrieb eingebunden werden.
- In einigen Schulen (bspw. LTJBM) muss den Schulzeiten des regulären Sportunterrichts Rechnung getragen werden. Hier soll die Anfangszeit bei Bedarf von 14:00 auf 14:15 verlegt werden.

### *Internationale Organisationen*

- Bis zum 03.03. müssen die teilnehmenden Schüler bei den ISF-Meisterschaften definitiv feststehen um die Flüge buchen zu können. In den nächsten Tagen wird sich auch die Teilnahme von Israel an den Meisterschaften klären.
- Für die Nominierung von Sportlern für die Universiade und Gymnasiade steht die LASEL weiter in Kontakt mit Heinz THEWS des COSL. Man wird prinzipiell nicht

von der Klausel für kleine Staaten Gebrauch machen, welche es ermöglichen würde anstatt Studenten einer Universität Schüler zu nominieren. Die festgelegten Minima werden nochmals überprüft und anschließend an die Verbände geschickt.

CS